

## Jahrestagung ländliche Entwicklung | „Die Zukunft der ländlichen Räume“ | 25. Juni 2026

**Veranstaltungsort:** Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See, Tagungshaus

Einmal im Jahr treffen sich auf der Jahrestagung der ländlichen Entwicklung Menschen vom Land mit unterschiedlichen Interessen und aus verschiedensten Themenbereichen, um sich zu vernetzen und auszutauschen.

Die diesjährige Jahrestagung steht unter dem Motto „Die Zukunft der ländlichen Räume“. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, aktuelle Herausforderungen diskutieren und positive Beispiele aufzeigen. Am Nachmittag bekommen sie ganz praktisch aufgezeigt, wie Orte belebt und mitgestaltet werden können.

Bitte melden Sie sich bis zum 13. Juni 2026 hier an: [https://service.forum-netzwerk-brandenburg.de/www\\_home2024/formulare/anmeldung-zur-jahrestagung-laendliche-entwicklung-am-25.-juni-2026](https://service.forum-netzwerk-brandenburg.de/www_home2024/formulare/anmeldung-zur-jahrestagung-laendliche-entwicklung-am-25.-juni-2026)

Für die Veranstaltung ist ein Unkostenbeitrag von 16,05€ zu entrichten. Darin sind die Kosten für Verpflegung und Getränke bereits enthalten. Diesen können Sie in Bar oder mit EC-Karte am Veranstaltungstag begleichen.

### Programm

Moderation: Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

#### **ab 09:30 Uhr Anmeldung & Begrüßungskaffee**

*Kennenlernen, Vernetzen, Ideen sammeln auf dem „Markplatz der Möglichkeiten“*

#### **10:00 Uhr Begrüßung & Grußworte**

*Josephine Nitschke, Fachbereichsleitung Forum ländlichen Raum – Netzwerk Brandenburg*

*Hanka Mittelstädt, Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg*

#### **10:15 Uhr Gutes Leben in ländlichen Räumen – eine wissenschaftliche Einführung**

*Prof. Dr. Peter Dehne, Mitglied des Sachverständigenrates Ländliche Entwicklung des BMLEH & Professor für Planungsrecht/Baurecht an der Hochschule Neubrandenburg*

10:35 Uhr [Couch-] Gespräche zur Zukunft der ländlichen Räume in Brandenburg

- ❖ *Ministerin Hanka Mittelstädt*
- ❖ *Frank Baumann, Mitglied der AG Politik der LEADER-Regionen Brandenburg und Regionalmanager der LAG Ostprignitz-Ruppin e.V. und LAG Havelland e.V.*
- ❖ *Prof. Dr. Peter Dehne, Mitglied des Sachverständigenrates Ländliche Entwicklung des BMLEH & Professor für Planungsrecht/Baurecht an der Hochschule Neubrandenburg*
- ❖ *Im Wechsel: Bürger:innen aus dem Publikum*

*Moderation: Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg*

12:30 Uhr + + + gemeinsames Mittagessen und Zeit für Gespräche + + +

13:30 Uhr Vorstellung der Workshops

13:45 Uhr **Arbeitsphase in den Workshops**

Sie haben die Möglichkeit, nach einer Stunde einmal den Workshop zu wechseln. So können Sie insgesamt zwei der vier Workshops besuchen.

- ❖ **Workshop 1: Dorfentwicklung**  
*DorfDialog-Ortsgestaltung mit Architekten*  
*Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg*

*Dorfmoderation – Hochschule Neubrandenburg*  
*Dipl.-Ing. Johann Kaether*

Wie kann Dorfentwicklung gemeinsam gestaltet werden? Der Workshop bietet Einblicke in unterschiedliche Ansätze und Formate zur aktiven Gestaltung ländlicher Orte. Vorgestellt werden Erfahrungen aus DorfDialog-Prozessen in Brandenburg sowie aus der Dorfmoderation in Mecklenburg-Vorpommern.

- ❖ **Workshop 2: Innovative Lösungen für die ländliche Daseinsvorsorge**  
*V-Prof. Dr. Julia Binder, BTU Cottbus – Senftenberg | Forschungsschwerpunkt in der Stadt- und Regionalentwicklung*

Dr. Julia Binder gibt Einblicke in das Forschungsprojekt „DigPion“, das digitale Pionierinnen und Pioniere in ländlichen Regionen untersucht. Im Mittelpunkt stehen innovative Netzwerke, Kooperationsstrategien und die Frage, wie digitale Akteurinnen und Akteure regionale Entwicklung nachhaltig stärken können.

❖ **Workshop 3: „SPIELinREGIONEN – Gemeinden lebendig und lebenswert gestalten“**

*Dr. Sabine Hielscher, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)*

*Friederike Rohde, BTU Cottbus-Senftenberg*

*Kira Sawicka, Wertewandel e.V.*

Im SPIELinREGIONEN geht es darum, eine Gemeinde lebendig und lebenswert zu gestalten. Erproben Sie spielerisch die Möglichkeiten für Ihren Ort! Öffentliche Orte werden mit frischen Ideen belebt, Leerstände kreativ umgenutzt und gemeinsame Aktivitäten initiiert, um Begegnung und sozialen Zusammenhalt zu fördern. Schritt für Schritt entstehen so Projekte wie Feste, Gemeinschaftsgärten oder offene Werkstätten. Ziel ist es, durch kreative, gemeinschaftlich getragene Initiativen eine blühende, aktive Gemeinde aufzubauen.

❖ **Workshop 4: Was macht den ländlichen Raum lebenswert? - Diskussionsrunde für ein zukunftsfähiges Landleben**

*Anne Leschke, Dorfbewegung Brandenburg*

Diskutieren Sie mit, was es braucht, um den ländlichen Raum lebenswert zu gestalten. Teilen Sie Ihre eigenen Best-Practices, holen Sie sich Inspiration und kommen Sie miteinander ins Gespräch!

16:00 Uhr      **Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops und Fazit**

16:15 Uhr      **Ausklang der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen**